

# Kleintierschau in Allmendingen

Die Auswirkungen der aktuellen Vogelgrippeepidemie waren am Wochenende in der Mehrzweckhalle Allmendingen bei der Kleintierschau des Kleintierzuchtvereins Allmendingen zu spüren. Die Geflügelzüchter konnten nicht teilnehmen, da Vögel zurzeit weder transportiert noch gemeinsam ausgestellt werden dürfen. Auch bei den davor bereits intern stattgefundenen Vereinsmeisterschaften mit den Bewertungen der besten Züchter und ihrer Tiere konnten die Geflügelzüchter nicht dabei sein.



Dem kleinen Raphael Lissel haben es die Alpakas im Streichelzoo besonders angetan.

Foto: Joachim Schultheiß

So wurde daher laut des Vereinsvorsitzenden Willy Knab zur Steigerung der Attraktivität unter anderem der Streichelzoo ausgebaut. Alpakas, Schafe, Ziegen und ein ganzes Dorf, das von Meerschweinchen bewohnt wurde, faszinierte viele der kleinen Besucher der Tierschau.

Felix und Konstantin Ender aus Heufelden waren besonders von dem kleinen Waldstück begeistert, das die Jägervereinigung Ehingen in der Halle aufgebaut und darin mit ausgestopften Wildtieren das Leben in den heimischen Wäldern nachgestellt hatte. Kein Wunder, denn Papa Frank ist ja auch Jäger und hat die Kleinen laut Mama Sandra Ender schon das eine oder andere Mal mit seinem Handwerk vertraut gemacht.

Foto: Joachim Schultheiß



Auch für Freunde von Reptilien und Spinnen war einiges geboten. So konnten Vogelspinnen, Schlangen, Wasser- und Landschildkröten beobachtet werden.



Foto: Joachim Schultheiß

Diana Daufratshofer von der Handarbeits- und Kreativ-Gruppe des Kleintierzuchtvereins stellte die Handarbeiten der Gruppe an einem Stand vor. Die Vereinsmeisterschaft wurde mit einem Gemeinschaftsprojekt gewonnen. Dazu wurde ein Fahrrad mit Häkel- und Strickarbeiten komplett überzogen. Hiltrud Schön kam mit ihrem Eichhörnchen und Igel auf Platz zwei, Monika Braig mit ihrem Ponchopullover auf Platz drei.

Bei den aktiven Kaninchenzüchtern wurde Johannes Kürsammer mit seinem schwarzen Lohkaninchen Vereinsmeister. Auf den Plätzen zwei und drei folgten Benjamin Kröner (Sachsengold) und Jürgen Knab (Kastanienbraune Lothringer). Jugendvereinsmeister wurden Tim und Hannah Knab mit ihrem Zwergwidder, weiß-grannenfarbig-schwarz. Platz zwei und drei holten hier Lukas Knab (Zwergwidder gelb) und Maik und Moritz Hoell (Thüringer) Als bestes weibliches Tier wurde das schwarze Lohkaninchen von Johannes Kürsammer bewertet. Den Preis für das beste männliche Tier bekam Benjamin Kröner mit seinem Sachsengold. Den Jugend-Wanderpokal für die beste Sammlung mit vier Tieren der gleichen Rasse bekamen Tim und Hannah Knab für ihre Zwergwidder. Den Leistungspokal für acht beste Tiere einer Rasse bekam Johannes Kürsammer für seine schwarzen Lohkaninchen.

Dem kulinarischen Angebot mit traditioneller Schlachtplatte, panierten Schnitzeln und Kaffee und Kuchen sprachen die Besucher in gewohnter Weise zu. Viele kämen schon alleine deswegen, meinte Willy Knab.

Bericht und Fotos: Joachim Schultheiß Südwest Presse 09.01.2017



Die Echsen und Reptilienabteilung (Fotos Michael Häußler)





Der mediterrane Garten mit Teich, Goldfischen und Wasserschildkröten.  
Der Verein brachte mit Papierblüten jetzt schon die Oleander zum Blühen.  
(Fotos Michael Häußler)





Familie Separator und zwei Terrarium Bewohner (Fotos Michael Häußler)





Der Wald „lebt“ (Fotos Michael Häußler)





Das eingestrickte Fahrrad mit 98 Punkten bewertet. Hiltrud Schön (rechts) und Sabine Schmucker, zwei der Strickerinnen, freuen sich königlich über das Ergebnis. (Fotos Häußler)

